

Wohnhaus mit versetzten Ebenen

Großzügiges Wohnen auf mehreren Ebenen mit weitläufiger offener Raumgestaltung lautete die Wunschvorstellung eines privaten Bauherrn für sein neu errichtetes Wohnhaus. Das an einem Hang gebaute und sich durch seine langgestreckte flach gehaltene Architektur der Landschaft anschmiegende Gebäude verfügt über zwei Wohneinheiten. Der untere Bereich mit insgesamt 230 qm Wohnfläche wurde komplett mit einer cuprotherm®-Fußbodenheizung ausgestattet. Der Bauherr schätzt ihre angenehme, sehr gleichmäßige Wärme, die sich bei Verzicht auf ein Kellergeschoß besonders vorteilhaft bemerkbar macht. Gleichzeitig wollte er ein verbrauchsgünstiges Heizsystem. Die geringe Betriebstemperaturen der Flächenheizung ermöglichen den gewünschten sparsamen Verbrauch von Heizöl.



Mit einer Kupferrohr-Fußbodenheizung wird die untere Etage dieses mit versetzten Ebenen gebauten Wohnhauses beheizt. Die Wärmeverteilung erfolgt über insgesamt 12 Heizkreise, deren Aufteilung sich wegen der Niveauunterschiede von bis zu 20 cm auch an den vorgegebenen Flächen orientierte. Dank der Flexibilität des cuprotherm®-Systems mit frei zu wählendem Rohrverlauf ließen sich die Rahmenbedingungen ohne weiteres erfüllen. Das Heizungswasser wird in einem Ölheizkessel erwärmt. Neben dem niedrig temperierten Vorlauf (ca. 34° C) für die Fußbodenheizung versorgt ein zweiter Heißwasserkreis das konventionell beheizte obere Geschoß.

Wohnhaus mit versetzten EbenenObjektdaten:

Heizfläche:	230 m ²
lfm verlegtes Rohr:	1.650 lfm
Anzahl Heizkreise:	12
durchschn. Raumtemperatur:	ca. 20°C
Vor-/Rücklauftemperatur:	34/24°C (am Verteiler)
Verantw. Architekt:	Archiplus, Lyon, Frankreich
Heizungsfachbetrieb:	Sanifeyzin, Feyzin, Frankreich